



3. Jgst.

Zeit	Maßnahme
gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –begleitung im Übertritt
	Individualberatung an beiden Elternsprechtagen/Sprechstunden, ein Element dabei sind auch die Ergebnisse der Orientierungsarbeiten/VERA Allgemeine schulsystembezogene Beratung an GS

4. Jahrgangsstufe

gesamtes Schuljahr	<b>Maßnahmen zur Reduzierung des Zeitdrucks und zur höheren Transparenz</b>	
	Einführung einer Richtzahl von Leistungsnachweisen Ansage der Termine von Leistungsnachweisen Stärkere Ausweisung von Lernphasen	
gesamtes Schuljahr	Erweiterte Elternberatung und –begleitung im Übertritt	
	Individualberatung an beiden Elternsprechtagen/Sprechstunden Allgemeine schulsystembezogene Beratung an GS Allgemeine Beratung an weiterführenden Schularten	
Januar	Schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand	
Mai	<b>Übertrittszeugnis für alle Schüler mit Schullaufbahnpfehlung</b>	
	<b>Schullaufbahnpfehlung GY bis Ø 2,33</b> (Deutsch, Mathematik, HSU)	<b>Klare Schullaufbahnpfehlung RS bis Ø 2,66</b> (Deutsch, Mathematik, HSU)
Juni	Probeunterricht an RS und GY (Fächer Deutsch und Mathematik)	
Mai	Probeunterricht bestanden, wenn in den Fächern D und M mindestens die Noten 3 und 4 oder 4 und 3 erreicht werden	
	<b>Freigabe des Elternwillens bis zur Notenkonstellation 4/4 in D und M</b>	

5. Jahrgangsstufe

gesamtes Schuljahr	„ <b>Gelenkklasse</b> “ an allen 5. Klassen der weiterführenden Schularten (HS, RS, GY), das bedeutet:
ab Halbjahr	<b>Individuelle Fördermaßnahmen für alle 5. Klassen an Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien</b> (z.B. in neuen Intensivierungskursen an HS und RS, in Intensivierungsstunden am GY) mit Zielsetzung aufsteigender Übertritt für leistungsstarke Schüler bzw. Förderung für Schüler mit Leistungsschwächen.
	<b>Beratung zu einem leistungsbezogenen Schulartwechsel im Einzelfall</b>

Kindgerechte Übertrittsphase